

Ä46

Motion

Proposer: JUSO Zug (decided on: 01/29/2025)

Title: **Ä46 to DE: Eine Schule befreit von Entfremdung: Vision für eine Sozialistische Bildung**

Motion text

Insert from line 177 to 178:

Die Machtstrukturen im Bildungssystem richten sich jedoch nicht nur gegen einzelne Kinder, sondern auch gegen ihre Eltern. Sprachbarrieren und fehlendes qualifiziertes Personal sorgen für strukturelle Benachteiligung in der Zusammenarbeit mit migrantisierten Eltern.^a Eltern, die ein geringeres Verständnis über das Schulsystem verfügen oder die persönlichen/zeitlichen Ressourcen nicht investieren können, um sich damit zu befassen, können sich gegen Entscheide der Schulkräfte schlechter wehren. Besonders bei migrantisierten Eltern stellt sich ein Widerspruch fest: Weil sie sich mit dem Schulsystem i.d.R. weniger gut auskennen, werden sie gezwungen, den Entscheidungen der Schulkräfte zu vertrauen. Dies obwohl ihre Kinder häufiger Diskriminierung (oft von den Schulkräften selbst stammend) in der Schule antreffen als nicht-migrantisierte Kinder.

Insert from line 411 to 412:

Dev Psychol. 2020 Nov;56(11):2013-2026. doi: 10.1037/dev0001114. Epub 2020 Sep 7. PMID: 32897084; PMCID: PMC7983059.

[aWeiß, S., Syring, M., & Kiel, E. \(2017\). Wie kann interkulturelle Schulentwicklung](#)

gelingen? Gruppendiskussionen zu erforderlichen Maßnahmen und Haltungen einer interkulturellen Öffnung von Schule. *Forum Qualitative Sozialforschung Forum: Qualitative Social Research*, 18(2). <https://doi.org/10.17169/fqs-18.2.2679>

Reason

Es ist wichtig zu betonen, dass nicht nur Kinder selbst von den Machtstrukturen im Schulsystem betroffen sind, sondern dass auch Eltern je nach Hintergrund unterschiedlichen Machtverhältnissen ausgeliefert sind.